

Strecksand Körnung 0,2 – 2,0 mm

QS 20

Feuergetrockneter Quarzsand zum Strecken von
Ausgleichsmassen



EIGENSCHAFTEN

- Füllend
- Vermeidet Spannungen
- Wirkt kühlend bei Mörteln, die Wärme freisetzen
- Stellt die Konsistenz ein

ANWENDUNGSBEREICHE

THOMSIT QS 20 ist optimal geeignet zur Streckung von THOMSIT-Ausgleichsmassen. Der Quarzsand wirkt kühlend und reduziert dadurch Spannungen besonders beim Einsatz in größeren Schichtdicken. In Verbindung mit geeigneten Reaktionsharzen ist THOMSIT QS 20 auch zur Herstellung von Epoxidharzestrichen oder -mörteln verwendbar.

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	Quarzsand, hellbeige
Gebinde	Folien-Sack, 25 kg
Versandeinheit	40 Gebinde pro Palette
Körnung	0,2 – 2,0 mm
Brandklasse	nach DIN EN 13501: A2 _{fl} S1
Lagerfähigkeit	unbegrenzt, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.

Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

Als Strecksand	je nach KonsistenzEinstellung
----------------	-------------------------------

TECHNISCHE DATEN UND VERBRAUCH

TECHNISCHE DATEN

Farbe	hellbeige
Materialbasis	Quarzsand
Körnung/Größtkorn	0,2 bis 2 mm
Brandverhalten	nach DIN EN 13 501-1 A2fl - s1 (nicht brennbar)
Lagerfähigkeit	unbegrenzt
Lagerung	kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

Lieferform(en)

Gebinde	Sack, 25 kg
Versandeinheit	40 Gebinde pro Palette

VERBRAUCH

Verbrauch	Als Strecksand je nach KonsistenzEinstellung
-----------	----------------------------------------------

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den geltenden Normen und Regelwerken entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein.

VERARBEITUNG

THOMSIT QS 20 wird zur Streckung von Ausgleichsmassen dem frisch angerührten Material zugegeben. Auf gleichmäßige Durchmischung ist zu achten. Für den Einsatz in Epoxidharzestrichen ist der Sand ebenfalls mit dem bereits angemischtem Reaktionsharz zu vermengen. Die Dosierung ist abhängig von den Angaben des Reaktionsharzherstellers.

WICHTIGE HINWEISE

- Unnötige Staubeentwicklung während des Schüttens vermeiden.
- Anbruchgebände dicht verschließen und stets trocken lagern.
- Feuchtigkeitseintrag in den Sand unbedingt vermeiden, da sonst eine Beeinträchtigung des Reaktionsharzes erfolgen kann.
- Die übermäßige Streckung von Reaktionsharzen kann zu Festigkeitsverlusten führen.
- Die Sandstreckung von Ausgleichsmassen erfordert keine zusätzliche Anmachwassermenge.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), www.beb-online.de.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.thomsit.de/services-seminare/entsorgungshinweise>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,

Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu

www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.